

Erste Etappe der Championstour unter neuer Führung

Friesensport: Das Jahr eins nach Frido Walter bringt für die besten Straßenboßler des FKV einige Veränderungen mit sich

Ostfriesland/rbe – Nach über zehn Jahren Tätigkeit von Frido Walter hat die Tour einen neuen Chef. Die Championstour wird von einem Team, dem Arbeitsausschuss Boßeln und Frauen, mit Reiner Berends an der Spitze organisiert. Einige Änderungen wurden im Vorfeld beschlossen. Die Tour wurde von zehn Durchgängen auf acht reduziert. Es wird dreimal mit der Holzkugel, dreimal mit der Gummikugel und zweimal mit der Eisenkugel geworfen. Aus den beiden Werfen mit der Eisenkugel werden die Teilnehmer für das internationale Treffen in Holland über Himmelfahrt 2010 ermittelt. Durch die Ausschreibung zur Ausrichtung der Werfen wurden viele neue Strecken auserkoren. Die Championstour beginnt und endet auf oldenburgischem Terrain. Im Ostfriesischen Raum findet die Tour fünf Mal statt. Durch das Werfen auf zwei verschiedenen Strecken, Männer und Frauen, hofft man, die Tour straffer und attraktiver zu gestalten und somit die Werfer und Käkler und Mäkler zur Teilnahme an der Siegerehrung zu animieren. Gestartet wird die neue Championstour am Sonnabend um 10 Uhr in Rosenberg im Kreisverband Waterkant mit der Holzkugel. Die Frauenkonkurrenz startet auf der Arendsberger Straße in Richtung Altjührden. Die Männer starten auf der Wabbelsdorfer Straße in Richtung Spohle. Die Siegerehrung ist im Anschluss an diese Veranstaltung im Vereinsheim in Rosenberg. Hier wird im Vorfeld der Boßelobmann vom FKV, Reiner Berends, den Aktiven Teilnehmern in einem Meeting die Änderungen erläutern und seine Vorstellung von der Tour mitteilen. Auch das Starterfeld wird bunter gemischt. Gestartet wird nach einem neuen Modus. Die beiden Championstoursieger 2008/09 Simone Davids, Westeraccum, und Thorsten Held, Förrien Minsen, eröffnen natürlich im Gelben Trikot die neue Tour. Die verbliebenen Tourteilnehmer wurden gesetzt, die neuen Werfer und Werferinnen dazu gelost. Im Starterfeld der Frauen sind neben den qualifizierten Werferinnen namhafte und Tourerfahrene Werferinnen zu finden. Nach einer Babypause ist die ehemalige Europameisterin Rena Broßonn, Müggenkrug, wieder mit von der Partie. Auch mit dabei sind wieder Gabi Siemen Ehlers, Spohle und Petra Aden, Wiesederfehn. Die Jugend rückt hier kräftig nach, Bianca Blum, Theener, Imke Pupkes, Westerende und Jaqueline Müller Spohle, sie werden die Tour kräftig aufmischen. Eine Favoritin auf dem runden Geläuf in Rosenberg aus zu machen, dürfte sehr schwer sein. Hier wird die Tagesform entscheiden, natürlich spielt die Saisonvorbereitung bzw. die Übungseinheiten der Werferinnen eine ganz große Rolle. In der Männerkonkurrenz gehen neben den qualifizierten Könnern altbewährte und erfahrene Werfer wie Ralf Look, Großeide, Tim Cordes, Westerscheps und Bernhard Garrelts aus Willen an den Start. Auch der erfahrene Reinhard Krey aus Blomberg will es noch einmal wissen. Ebenfalls rückt hier ein Trio mit jungen Nachwuchswerfern nach, Keno Vogts, Hollwege, Christopf Büsing, Mentzhausen und Dennis Stange, Ludwigsdorf haben den Sprung in die Championstour geschafft. Auch hier dürfte die Liste der Favoriten lang sein, auf der anspruchsvollen Strecke ist neben Wurfkraft auch die Technik der Werfer gefragt. Das Organisationsteam lädt alle Werfer und Werferinnen sowie Käkler und Mäkler zu Siegerehrung gegen 12 Uhr im Vereinsheim in Rosenberg ganz herzlich ein. Die Tagessieger beider Konkurrenzen werden mit dem Gelben sowie mit dem Grünen Tourtrikot ausgezeichnet.